



Disziplin Springen

Reglement Schweizermeisterschaft Springen Pony Kategorie D

Gültig für die SM 2021 (aufgrund Situation Covid-19)

1 Teilnahmeberechtigung

Jede/r Reiter/in und jedes Pony kann grundsätzlich nur an einer Schweizermeisterschaft (SM) der Disziplin Springen teilnehmen. Die Teilnahme an den SM *Pony und Junioren* oder *Pony und Children* im gleichen Jahr ist gestattet.

Die Schweizermeisterschafts-Teilnehmer*innen müssen die Schweizer Staatsbürgerschaft besitzen. Doppelbürger dürfen nur teilnehmen, wenn sie im laufenden Jahr für kein anderes Land international starten. Ausnahme: Reiter*innen mit ausländischer Nationalität mit «FEI-Sonderstatus» gemäss GR FEI Art. 119 Abs. 6.2 dürfen ebenfalls an der SM teilnehmen.

Die Schweizermeisterschaft ist offen für Ponys der Kategorie D. Die Ponys müssen im Sportregister des SVPS eingetragen sein, Mindestalter der Ponys gem. Art. 6.2.3 PSR. Ein Reiter darf nur mit einem Pony teilnehmen.

C-Ponys, welche eine gültige Erlaubnis des Kaderverantwortlichen für Starts in Prüfungen der Kategorie 110cm und höher haben, sind an dieser SM teilnahmeberechtigt, wenn sie resp. der Reitende die Qualifikationsbedingungen erfüllen.

Sind weniger als fünf Teilnehmende für eine Schweizermeisterschaft des SVPS gemeldet – aber mindestens zwei gestartet – so wird nur der Schweizermeister-Titel mit der Goldmedaille vergeben. Die Ränge zwei und drei werden auf dem Podium nicht besetzt und die Silber- resp. die Bronzemedaille werden nicht vergeben.

1.1 Qualifikationsprüfungen

Als Qualifikationsprüfungen gelten:

- Prüfungen der Kategorien P110 bis P135
- Juniorenprüfungen J110 bis J125
- Prüfungen der Kategorien R/N110 bis R/N135
- Nationale Prüfungen im Ausland und internationale Prüfungen gemäss Punkt 1.2.4 und 1.2.5

1.2 Qualifikationsbedingungen

Zur Teilnahme an der Schweizermeisterschaft sind folgende Reiter*innen berechtigt:

1.2.1 Pony Kategorie D

- 21 Klassierung~~en~~ in P110/J110/R110/ Tour Master Espoir Degré 1-Prüfungen, oder an nationalen Prüfungen im Ausland oder internationalen Prüfungen auf Stufe 110 cm
- ODER 1 Klassierung in P115/J115/R115/ Tour Master Espoir Degré 2-Prüfungen, oder an nationalen Prüfungen im Ausland oder internationalen Prüfungen auf Stufe 115 cm
- Anstelle der oben aufgeführten Klassierungen gilt auch das Absolvieren eines Parcours dieser Kategorien mit 0 Punkten – auch ohne Klassierung – als Qualifikationsergebnis. Dies gilt für Turniere von 1. Januar 2021 bis 10 Tage vor der SM, bis und mit 25. Juli 2021.



1.2.2 Pony Kategorie D Elite

Paare Reiter/Pony der Kategorie D mit 1 oder mehr Klassierungen in P120/J120/R120/ Tour Master Espoir Degré 3 oder 4-Prüfungen, 120/125 cm, oder an nationalen Prüfungen im Ausland oder internationalen Prüfungen ab 120 cm, müssen in der Kategorie D Elite starten.

Anstelle der oben aufgeführten Klassierungen gilt auch das Absolvieren eines Parcours dieser Kategorien mit 0 Punkten – auch ohne Klassierung – als Qualifikationsresultat. Dies gilt für Turniere von 1. Januar 2021 bis 10 Tage vor der SM, bis und mit 25. Juli 2021.

1.2.3 Allgemeine Bestimmungen

Es werden die an offiziellen Prüfungen in der Schweiz oder im Ausland als Reiter*innen oder Reiter/Pony-Paar erzielten Klassierungen gem. Ziffer 1.1 berücksichtigt, National gelten sowohl im In- als auch im Ausland 30% der Gestarteten als klassiert, international 25%.

Resultate von nationalen Prüfungen im Ausland müssen mit allen Angaben (Ausschreibung, Rangliste, Pass-Nr. Pferd und Lizenz-Nr. Reiter/in) innert 10 Tagen nach der Veranstaltung der Geschäftsstelle SVPS zur Registrierung zugestellt werden. Die Geschäftsstelle SVPS ist nicht verantwortlich für die Erfassung von Resultaten, die nicht ordnungsgemäss gemeldet werden.

1.3 Qualifikationsperiode

Die Qualifikationsperiode läuft ab dem Montag nach der SM des Vorjahres bis 10 Tage vor der SM des laufenden Jahres.

1.4 Kontrolle

Der Reiter ist für die Kontrolle seiner Qualifikation selber verantwortlich. Im Ausland erzielte Resultate an nationalen Prüfungen, welche nicht gemäss Punkt 1.2.3 ordnungsgemäss gemeldet wurden, werden nicht berücksichtigt.

2 Nennungen

Die Teilnehmenden der SM haben sich bis spätestens am Nennschluss beim Veranstalter anzumelden. Jene, die das geforderte Qualifikationsresultat erst nach dem Nennschluss bis 10 Tage vor Beginn der SM (Tag des Vet-Checks) – bis am 25. Juli – erzielen, melden sich unverzüglich per Mail beim Veranstalter (info@gestion-concours.ch) sowie der Kaderverantwortlichen Conny Notz (conny@stallnotz.ch). Wird die geforderte letzte Klassierung für die Qualifikation für die SM erst nach dem offiziellen Nennschluss – jedoch bis 10 Tage vor Beginn der SM (als Beginn zählt das Datum des Vet-Checks) – erzielt, ist eine Nachmeldung möglich. Mindestens eine Klassierung muss aber vor dem offiziellen Nennschluss erzielt worden sein.

Das Nenngeld für die SM entspricht zwei Prüfungen gemäss Punkt 6.

Es gilt keine GWP-Beschränkung.

3 Stallungen und Identifikationskontrolle

Ponys, welche an der SM teilnehmen, müssen zwingend in den offiziellen Turnierstallungen einquartiert werden. Es findet für sämtliche Ponys eine Signalementskontrolle und ein Vet-Check statt. Die Ponys sind dazu mit Zaum und dem Pferdepass, aber ohne Gamaschen resp. Bandagen vorzuführen.

Die Pferdepässe bleiben bis zum Ende der SM beim Veranstalter und werden nach erfolgter Schlussabrechnung zurückgegeben.

Pferde oder Ponys für die Rahmenprüfungen können in den SM-Stallungen eingestellt werden, sie müssen aber keinen Vet-Check absolvieren.



Ponys, die an der SM teilnehmen, müssen zwingend geimpft und im Besitz eines SVPS-Passes inkl. offizieller Ponymessbescheinigung sein.

4 Organisation

Wenn bis zum Nennschluss genügend D-Ponies pro Kategorie (D und D Elite) genannt sind, das heisst mindestens je 5, muss der Veranstalter zwei eigenständige Schweizermeisterschafts-Wertungen durchführen.

Wenn die Kategorien D und D Elite wegen mangelnder Anzahl Nennungen zusammengelegt werden, müssen Paare Reiter/Pony mit Klassierungen gemäss Punkt 1.2.2 in jeder Prüfung und jedem Umgang am Ende der Startliste über einen erhöhten Parcours gemäss Punkt 6 starten. Ausnahme: Stechen um Medaillen für alle Teilnehmer der Kategorie D und D Elite über die gleiche Höhe.

5 Austragungsmodus

Die Schweizermeisterschaft erstreckt sich über drei Prüfungen. Pro Tag findet eine Prüfung statt. Das Total der drei Prüfungen ergibt das Endresultat der SM.

Qualifizierte Reiter*innen haben freie Wahl des Ponys. Die gemeldeten Ponys dürfen vor der ersten Prüfung noch an einem Warm Up teilnehmen.

Die Startreihenfolge für die erste Prüfung wird durch frühzeitige Auslosung bestimmt. Bei der Auslosung muss der Jurypräsident und mindestens ein/e Reiter/in, die/der die SM bestreitet, anwesend sein.

Es muss eine der zwei folgenden Austragungsvarianten angewendet werden:

Variante A
Erster Tag
Warm up und erste Qualifikationsprüfung
Zweiter Tag
Zweite Qualifikationsprüfung oder Ruhetag
Dritter Tag
Zweite Qualifikationsprüfung oder Finalprüfung oder Ruhetag
Vierter Tag
Finalprüfung oder Ende

Variante B
Erster Tag
Warm up
Zweiter Tag
Erste Qualifikationsprüfung
Dritter Tag
Zweite Qualifikationsprüfung
Vierter Tag
Finalprüfung

5.1 Warm Up

Der Veranstalter führt nach dem Vet-Check einen Warm Up (60 Sekunden pro Reiter/Pony) zur SM mit einer verbindlichen Startliste durch. Startberechtigt sind maximal 2 Ponys pro SM Pony-Teilnehmer*in und nur jene, die den Vet-Check bestanden haben. Das zweite Pony ist beim Nennschluss unter „Bemerkungen“ als mögliches SM-Pony einzutragen. 30 Minuten nach dem Ende des Warm Up der eigenen Kategorie muss sich der Reiter /die Reiterin für eines dieser Ponys entscheiden und dies auf dem Sekretariat melden.

Das Tenue ist frei. Reitstiefel oder Reitstiefelimitation gemäss SR 2011 Pt. 7.8 Ziff. 1 Buchst.a) und Helm mit Dreipunktbefestigung sind Vorschrift.



Für das Warm Up gibt es keine Klassierung und es werden keine Preise abgegeben. Das Nenngeld ist in jenem für die SM inbegriffen.

5.2 Erste Qualifikationsprüfung

Die erste Prüfung entspricht einem Schwierigkeitsgrad der Kategorie P105 für die Kategorie D und P110/115 für die Kategorie D Elite und wird gerichtet nach Wertung A mit Zeitmessung.

Wird ein Teilnehmer ausgeschlossen oder beendet er den Parcours aus irgendeinem Grund nicht, wird ihm die Punktzahl des schlechtesten Teilnehmers plus 20 Punkte Strafe angerechnet. Es ist sein Zwischenresultat für die SM.

Das Prüfungsklassement entspricht gleichzeitig dem Zwischenstand der SM.

5.3 Zweite Qualifikationsprüfung

Die zweite Qualifikationsprüfung entspricht einem Schwierigkeitsgrad der Kategorie P110 für die Kategorie D und P120 für die Kategorie D Elite und wird gerichtet nach Wertung A mit Zeitmessung.

Startberechtigt in dieser Prüfung sind nur Reiter*innen und Ponys, welche an der ersten Qualifikationsprüfung teilgenommen haben. Die Startreihenfolge entspricht der umgekehrten Reihenfolge des Klassements der ersten Qualifikationsprüfung. Bei Punktgleichheit gilt die Reihenfolge der ersten Qualifikationsprüfung.

Für diese Prüfung wird ein separates Klassement erstellt. Am Ende dieser zweiten Prüfung wird ein Zwischenklassement der SM durch Addition der Strafpunkte aus der ersten und zweiten Prüfung erstellt. Bei Punktgleichheit gilt die Reihenfolge der Auslosung

5.4 Finalprüfung

Die Finalprüfung entspricht dem Schwierigkeitsgrad der Kat. P115 für die Kategorie D und P120/125 für die Kategorie D Elite. Sie wird in zwei Umgängen durchgeführt nach Wertung A mit Zeitmessung, zweiter Umgang reduziert. Zwischen den beiden Umgängen soll eine Pause von ca. 15 Minuten eingeschaltet werden. Bei Punktgleichheit auf den Medaillenrängen findet ein einmaliges Stechen nach Wertung A mit Zeitmessung statt. Sollten zwei Stechen notwendig sein, findet das Stechen um den dritten Platz vor dem Stechen um den Sieg statt. Startberechtigt für den ersten Umgang sind die besten 50% des Zwischenklassements nach den zwei Qualifikationsprüfungen sowie Punktgleiche – mindestens aber 12 – sofern sie die beiden Qualifikationsprüfungen beendet haben. Die Teilnahme an der Finalprüfung muss bis eine Stunde nach Ende der zweiten Qualifikationsprüfung bestätigt werden. Die nachfolgenden drei Paare bilden eine Warteliste. Die Startreihenfolge des ersten Umganges der Finalprüfung entspricht der umgekehrten Reihenfolge des Zwischenklassementes nach den zwei Qualifikationsprüfungen. Ein eventuelles Stechen kann sich aus Hindernissen vom ersten und zweiten Umgang oder nur aus dem zweiten Umgang zusammensetzen; sie sind auf dem Parcoursplan entsprechend zu vermerken. Die Startreihenfolge des zweiten Umganges der Finalprüfung entspricht der umgekehrten Reihenfolge des Zwischenklassementes nach den zwei Qualifikationsprüfungen und dem 1. Umgang der Finalprüfung. Bei Punktgleichheit gilt die Reihenfolge des ersten Umganges der Finalprüfung. Für ein allfälliges Stechen gilt die Startreihenfolge des 2. Umganges der Finalprüfung. Ein Prüfungsklassement wird nicht erstellt.



6 Parcours – Hindernisse und Parcoursmasse Pony D und D Elite

1. Qualifikationsprüfung		
Kategorie Pony	D	D Elite
Kategorie	P105	P110/115
Hindernisse	Gemäss PSR	Gemäss PSR
Hindernishöhe	100 cm	105-115 cm
Hindernisbreite	100-110 cm	110-120 cm
Bidet oder kleiner Wassergraben	Absprunghilfe und überbaut max. 250cm als Alternative	Absprunghilfe und überbaut max. 250cm als Alternative
Tempo (m/min)	350	350
Wertung	A mit ZM	A mit ZM
Kombinationen	1 x A-B oder 2 x A-B	1 x A-B oder 2 x A-B
Nenngeld CHF	30.-	30.-
Preise / Plaketten / Flots	Gemäss PSR	Gemäss PSR

2. Qualifikationsprüfung		
Kategorie Pony	D	D Elite
Kategorie	P110	P120
Hindernisse	10-12	10-12
Hindernishöhe	110-115 cm	120-125 cm
Hindernisbreite	100-110 cm	110-120 cm
Bidet oder kleiner Wassergraben	Absprunghilfe und überbaut max. 250cm	Absprunghilfe und überbaut max. 250cm
Tempo (m/min)	350	350
Wertung	A mit Zeitmessung	A mit Zeitmessung
Kombinationen	1xA-B 1xA-B-C oder 2x A-B	1xA-B 1xA-B-C oder 2x A-B
Nenngeld CHF	30.-	30.-
Preise / Plaketten / Flots	Gemäss PSR	Gemäss PSR



Finalprüfung		
Kategorie Pony	D	D Elite
Kategorie	P115	P120/125
Hindernisse	10-12	10-12
Hindernishöhe	110-115 cm	120-130 cm
Hindernisbreite	100-115 cm	110-120 cm
Wassergraben	Absprunghilfe und überbaut max. 250cm	Absprunghilfe und überbaut max. 250cm
Tempo (m/min)	350	350
Wertung	1. Umgang: A ohne Zeitmessung. 2. red. Umgang: A mit Zeitmessung Stechen für die Medaillen	1. Umgang: A ohne Zeitmessung. 2. red. Umgang: A mit Zeitmessung Stechen für die Medaillen
Kombinationen	1x A-B 1x A-B-C	1xA-B 1xA-B-C
Nenngeld CHF	35.-	35.-
Preise CHF	300.-	300.-
Plaketten/Flots	Alle Teilnehmer	Alle Teilnehmer

Diese Richtlinien (Anforderungsprofil an eine SM) sind bestmöglich einzuhalten. Abweichungen aufgrund von schlechtem Wetter, Bodenverhältnissen, Umfeld, usw. sind mit dem Chef Sport und dem entsprechenden Kaderverantwortlichen abzusprechen.

7 Schlussklassement

Das Schlussklassement wird pro Kategorie oder pro zusammengelegte Kategorie erstellt.

Das Schlussklassement wird erstellt durch Addition der Strafpunkte aus den zwei Qualifikationsprüfungen und der Finalprüfung sowie der Zeit aus dem zweiten Umgang der Finalprüfung.

8 Preisgelder

Preise gem. PSR Art. 4.8.1.

8.1 Erste und zweite Qualifikationsprüfung

Für jede Prüfung wird ein Prüfungsklassement erstellt, wobei je 30% der Gestarteten zu klassieren sind.

8.2 Finalprüfung

Nach der Finalprüfung wird das SM-Klassement erstellt. Es werden alle Reiter*innen klassiert, welche den zweiten Umgang der Finalprüfung beendet haben.



9 Schlussbemerkung

Das Pony darf auf dem Turnierplatz nur noch durch den/die Teilnehmer/in geritten werden.

Bei eventuellen Unklarheiten in Bezug auf die SM Teilnahmen/Einschreibungen ist der zuständige Kaderverantwortliche zu kontaktieren.

Ein Pony, das an der Schweizermeisterschaft teilnimmt, kann an keiner weiteren Prüfung am gleichen Wochenende teilnehmen.

Im Falle von Unstimmigkeiten zwischen dem deutschen und dem französischen Text ist der deutsche Text verbindlich.

| *Genehmigt durch das Leitungsteam Springen am ~~12.03.2021~~03.06.2021.*